

AKTUELLES INFOBLATT

November/Dezember 2009

15. Ausgabe

Inhalt:

Wort vom Pastor -	Gottes Botschaft an dich	02
Gemeinde -	2. Familientag	03
Impulse -	Kleiderkammer	03
U-Station -	Bereit sein ist alles	04
Medien -	Mitfühlende leben länger	05
Termine & Kontakt -	Nächste Vorhaben	06
	Bücher und Cds	07
	Was? Wann? Wo?	08

Wort vom Pastor

Thema Gemeinde Bericht Impulse Medien >>>



"Ihr seid der Brief von Christus, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht in steinerne Tafeln, sondern in fleischerne Tafeln des Herzen." Die Bibel, 2.Kor.3,3



Mein glaubwürdiges Vorbild – Gottes Botschaft an dich!

Liebe Freunde,

1. Wir Christen haben eine Botschaft an den Mann und an die Frau zu bringen: Die wunderbare Botschaft, dass Gott uns Menschen liebt, die Botschaft von Jesus Christus. Allerdings haben die meisten Menschen nie selbst die Bibel gelesen oder einen Gottesdienst besucht. Wie können sie trotzdem mit dieser Botschaft in Kontakt kommen?

2. Wir Christen sind die Botschaft, d.h. wir sind Gottes lebender Liebesbrief (2.Kor.3,3). Anders ausgedrückt: Nichts macht unsere Botschaft glaubwürdiger als unser eigenes Lebensvorbild. Andere Menschen beurteilen unseren christlichen Glauben an dem, was sie an uns und unserem Leben sehen. Sehen sie darin Gutes, erkennen sie darin Gott (1.Pet.2,12).

3. Jede Botschaft hat einen Absender. Mit anderen Worten: Wenn wir dieser wandelnde Brief an unsere Mitmenschen sind, dann sollte auch Gottes Absender klar und deutlich darauf lesbar sein. Deshalb reden wir von unserem Glauben. Die beste Botschaft aller Zeiten hat als Absender Gott, unseren Vater im Himmel!

4. Es braucht Kühnheit und Mut, diese Tatsache nicht nur still zu leben, sondern auch nicht zu verschweigen. Die ersten Christen vor 2000 Jahren beteten deshalb: "Herr, gib uns Kühnheit und Mut, die Botschaft von dir auf den Punkt zu bringen!" (Apg.4,29).

5. Gott sehnt sich danach, unsere Worte zu bestätigen, d.h. damit geben wir Gott die Möglichkeit, sein Wort mit übernatürlichen Zeichen und Wundern zu beglaubigen (Apg.4,30). Wenn wir ihn bezeugen, bezeugt er uns; und damit sich selbst. Das braucht unsere Welt!

Indem wir unsere Taten mit unseren Worten verknüpfen, geben wir Gott die Möglichkeit, Menschen durch seine Liebe positiv zu verändern. In sozialen Aktivitäten, z.B. durch eine Kleiderkammer genauso wie bei Spiel und Spaß zu unseren Familiennachmittagen und überall, wo wir mit anderen zusammen sind. Was für ein glaubwürdiges Vorbild!

Machen wir uns in unseren alltäglichen Begegnungen bewusst, dass wir Gottes persönliche "Brief-Träger" sind. Wir möchten dir darin ein gutes Vorbild sein,

Eure Tobias & Corrie Landgraf

Zweiter Familiennachmittag am Mühlberg

Dank vieler fleißiger Helfer aus Marienberg, Zöblitz, Mildena, Forchheim und Chemnitz feierten wir am 11. Okt. unseren 2. Familiennachmittag am Mühlberg.

Die U-Station verwandelte sich in eine Spiel-Station mit Facepainting, Quiz und Spielständen. Jedes Kind konnte sich, passend zur herbstlichen Jahreszeit, seinen eigenen Drachen basteln und mit nach Hause nehmen.

Höhepunkt war die Siegerehrung mit vielen kleinen Preisen. Auch für Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen war wieder reichlich gesorgt.

Danke, dass ihr dabei wart! Fortsetzung folgt...



Wer hat gebrauchte Kleidung?

Wie ihr wisst, eröffnen wir demnächst in der U-Station am Mühlberg Marienberg eine Kleiderkammer, um Bedürftigen auch außerhalb unserer Gemeinde zu helfen.

Gebrauchte Kleidungsstücke und Schuhe können Sonntags von 12.00 - 13.30 Uhr in der U-Station auf der Silberalle 24 (hinter ehemaligen Schlecker) kostenlos abgegeben werden. Gerne auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Absprache unter 0172-7631679 (Ansprechpartner Corrie Landgraf).

Alle von euch, die weiter weg wohnen, können gerne per Paketservice getragene Sachen schicken. Hermes ist wahrscheinlich am günstigsten. So manches Paket hat uns schon erreicht, danke!

Adresse: Corrie Landgraf, Marienstr. 28, 09496 Marienberg.

Die Kleider werden dann gegen eine kleine Spende zugunsten des Projekts weitergegeben.

Kleiderstände konnten wir bereits günstig bei ebay ersteigern. Wer uns bei der Anschaffung der Kleiderregale unterstützen möchte – siehe Bedarfsliste in diesem Heft.

Familienfest



Eva

Lerne regelmäßig bzw. täglich Zeit mit Gott zu verbringen, ...

Der Glaube, der gestern nicht genug war, um einen Schnupfen zu verscheuchen, wird heute nicht ausreichen, um Tote aufzuerwecken.

Kleiderkammer



Bereit sein ... ist alles!

Bereit sein ist alles. Keiner, der ernstlich gewinnen will, würde unvorbereitet in einen Wettkampf gehen. Die deutsche Fussballnationalmannschaft wäre schlecht beraten, wenn sie, nun da ihre WM-Teilnahme nächstes Jahr feststeht, ab sofort die ruhige Kugel schiebt und einzig und allein darauf wartet ins Flugzeug nach Südafrika steigen zu können.

Darum gilt es auch für uns, dass wir uns auf die Dinge, die wir von Gott erwarten und erbeten, richtig vorbereiten. Dies ist der beste Weg schnelle Strohfeuer zu vermeiden und Gottes Wirken langfristig zu erleben.

Wie mache ich mich bereit?

1. Lerne regelmäßig bzw. täglich Zeit mit Gott zu verbringen, denn dort bereitet er dich zu und offenbart dir sein Herz und Zukünftiges.
2. Suche und finde den Platz, den Gott dir in deiner Gemeinde zugedacht hat und nehme ihn Schritt für Schritt ein.
3. Übe dich im Glauben! Wir alle glauben, dass Gott Tote auferwecken kann, aber glaubst DU, dass er es heute durch DICH tun wird? Es wird Zeit, dass wir von der Theorie zur Praxis gelangen:
Jeder von uns hat ein gewisses Maß an Glauben, das ausgeschöpft werden sollte, damit Gott es erweitern kann. Stecke dir täglich oder wöchentlich kleine Glaubensziele, die für deinen Glauben relevant sind.
4. Überprüfe deine Herzeshaltung! Das ist gar nicht so kompliziert und bedarf vor allem deiner Phantasie und Ehrlichkeit. Stell dir einfach mal ein paar Fragen, z.Bsp. wie würdest du reagieren, wenn ...
 - ... du plötzlich weniger Aufmerksamkeit bekommst?
 - ... Kinder den Gottesdienst dominieren?
 - ... mehr und mehr Menschen deine Hilfe beanspruchen?
 - ... der Gemeindealltag auf den Kopf gestellt wird?

Es ist ein Trugschluss zu glauben, dass in Zeiten von Aufbrüchen plötzlich alles wie von alleine geht. Der Glaube, der gestern nicht genug war, um einen Schnupfen zu verscheuchen, wird heute nicht ausreichen, um Tote aufzuerwecken. Deshalb sei ermutigt jetzt im Kleinen Schritte zu gehen, um dann im Großen wirken zu können.

Eure Eva Sihombing

Eine Forschungsstudie und die Bibel

Studie

Mitfühlende leben länger

Nur die Stärksten überleben, wird in unserer Gesellschaft oft suggeriert. Eine These, der US-Wissenschaftler Dacher Keltner energisch widerspricht. „Meine Forschungen belegen, dass nicht nur die individuelle Stärke in der Evolution entscheidend ist, sondern vielmehr Eigenschaften wie Mitgefühl, Dankbarkeit und Großzügigkeit“, sagt der Professor für Psychologie an der University of California im Gespräch mit der Frauenzeitschrift Für Sie. „Im Laufe der Jahrhunderte ist Mitgefühl zu einem unserer führenden ethischen Prinzipien geworden.“

Freundliche Menschen genießen weltweit Vorzug. „Wir haben in Studien festgestellt, dass sich Menschen immer die vertrauenswürdigeren Personen als Freunde und Partner aussuchen.“ Weiteres Ergebnis: „In sämtlichen Tests, mit denen wir Mitgefühl nachweisen können, schneiden Frauen besser ab als Männer. Sie können ihre Emotionen auch besser ausdrücken, haben mehr Vertrauen in andere.“

Von eigenem Mitgefühl profitiert man übrigens auch gesundheitlich. „Aus der Hirnforschung wissen wir, dass das Geben bestimmte Hirnregionen anregt“, erläutert der Experte. „Es werden chemische Stoffe ausgeschüttet, die uns glücklich machen.“ Geben und Helfen stärken nachweislich das Immunsystem, man lebe länger und gesünder.

Mitgefühl sei insofern keineswegs ein Zeichen von Schwäche, wie man im Westen gern glaube. Östliche Kulturen dagegen hielten es für eine dynamische und mächtige Emotion.

... und das sagt die Bibel dazu:

"Wer anderen dient, der erwirbt sich mehr Freude und Erfüllung..."

1.Tim.3,13

"Geben macht glücklicher als nehmen."

Apg.20,36



Studie

Im Laufe der Jahrhunderte ist Mitgefühl zu einem unserer führenden ethischen Prinzipien geworden.

"Wer anderen dient, der erwirbt sich mehr Freude und Erfüllung..."
1.Tim.3,13

U-Station



Was wir als nächstes in Angriff nehmen – Bist du dabei?

Wir sind dankbar, dass unsere neuen Gemeinderäume in der U-Station seit 4 Monaten auch von Gemeindefernen gut angenommen werden.

Wir sind dankbar, dass wir alle an einem Strang ziehen und schon einiges in Eigenleitung einrichten konnten, z.B. eine Küche nebst Wasserleitung und Kühlschrank, Sitzbänke an den Fenstern, diverse Möbel wie Stühle, Tische, Schränke, Spiegel, Garderobe, Infoständer.

Wir sind eine spendefreudige Gemeinde, trotz dass die meisten unserer Mitglieder in persönlich sehr angespannten finanziellen Verhältnissen leben. Diese große Opferbereitschaft innerhalb unserer Truppe für unsere gemeinsame Vision ist nicht selbstverständlich und erfüllt uns mit großer Dankbarkeit! Trotzdem können wir eure Hilfe von außen gut gebrauchen.

Für alles was Gott uns anvertraut hat gilt das Motto "Use it or lose it". Deshalb wollen wir die U-Station gemeinsam Stück für Stück für unsere Arbeit zweckmäßiger und nutzbarer machen. Manche von euch haben uns nach einer konkreten Liste der weiteren Schritte gefragt.

Hier eine Aufstellung der Materialien, die wir demnächst benötigen:

1 vierteiliges Regal für Kleiderkammer	176 €
2 Regalböden	24 €
8 kleine IKEA-Tische (für Galerie)	64 €
3 weitere Esstische (gebraucht)ca.	45 €
3 Bistrotische (ggf. gebraucht)ca.	45 €
4 IKEA-Lampen mit Fassungen und Kabel (für Galerie)	40 €
2 Stehlampen od. 2 Bühnenstrahler (für Abendveranstaltungen Godiraum)	67 €
4 Lamellen-Jalousien für Galeriefenster (Gesamtbreite 12m)	540 €
1000 Flyer Familiennachmittage (datumsneutral, wird aktuell ergänzt)	58 €
2500 kleine Flyer U-Station	27 €
1 Logo "U-Station" am Gebäude	68 €
1 Info-Folienbeschriftung Eingangstür	130 €
6 kleine Hinweisschilder "U-Station" im Wohngebiet	150 €
2 Biertischgarnituren für aussen (für Familiennachmittage bzw. Spielstände) ca.	155 €
1 Trennsegment für Tresen-Bereich zw. Galerie + Kleiderkammer	160 €
2 Trockenbauverkleidungen um den Aufzug	185 €
4-teiliger Vorhang im Aufzugsbereich incl. Halterung	140 €
2 kleine Vorhänge mit Aufhängung (kleiner Godiraum)	55 €
18 Holzpaletten für eine transportable Bühne	bereits in Aussicht gestellt
dazu ca. 18m2 Spanplatten	bereits in Aussicht gestellt
Bodenbelag für Bühnenteile (transportabel)	140 €
1 Funkmicro	165 €
Fußbodenbelag Galerie, incl. Kleber (künftiger Godiraum)	1720 €
Wandfarbe weis innen	130 €
Akustikdämmmaterial: Bandproberaum (880 €) u. Galerie (3950 EUR)	4830 €

Die Anschaffungen und Ausbauten werden wir von Zeitraum her so anpacken, wie uns die jeweiligen Mittel zur Verfügung stehen. Bitte gebt bei einer Unterstützung den Verwendungszweck an. Gerne halten wir euch über den aktuellen Stand der Dinge auf dem laufendem. Ruft dazu an oder emailt uns.

Ein dickes Dankeschön schon jetzt sagen eure Marienberger!



Ein gutes Buch verschenken – Winterzeit ist Lesezeit!

Glaubensriesen – Seelenzwerge (Peter Scazzero)

Geistliches Wachstum und emotionale Reife

Brunnen Verlag Gießen, 240 Seiten, für 14,95 €

Der christliche Glaube zielt auf konkrete Veränderung. Er soll Früchte tragen: Freude, Friede, Sanftmut, Geduld, Liebe... Pete Scazzero beschreibt in diesem Buch Symptome eines Glaubens der emotional unreif geblieben ist. Er deckt auf, warum herkömmliche Vermittlungswege von Glaubenswachstum oft einer Reifung der Persönlichkeit geradezu im Weg steht. Und er zeigt den Weg zu einem ganzheitlichen, erwachsenen Glauben, auf dem die emotionale Reife nicht auf der Strecke bleibt.

Glaubensführerschein (Martin Dreyer / Bernd von Bentheim)

Der ultimative Volxbibel-Kurs für Einsteiger und Durchstarter

Volxbibel Verlag, 64 Seiten, für 8,95 €

Die Autoren der Volxbibel möchten mit diesem "Glaubenskurs" Einsteigern helfen, den christlichen Glauben kennenzulernen und ihn zu vertiefen. Die Autoren beantworten Fragen zu Gott, Jesus und den Glauben auf biblisch fundierte Weise und im beliebten Volxbibel-Stil.

Wie man Gottes Reden hört (Joyce Meyer)

Erkennen Sie Gottes Stimme und treffen Sie die richtigen Entscheidungen

Joyce Meyer Ministries –Verlag, 280 Seiten, für 12,00 €

Gott möchte Sie bei allem, was Sie tun, leiten: ob bei schwerwiegenden Fragen des Lebens oder bei kleinen Herausforderungen des Alltags. Er will Sie auch seine Absichten für Ihr Leben wissen lassen. Lebensnah erklärt Joyce Meyer welche Wege Gott wählt, um zu Ihnen zu sprechen. Gott redet gerne mit Ihnen. Und wenn Sie zuhören, werden Sie ihn hören.

Geliebt, gewappnet, gefährlich (Predigt-Musik-CD von Mike Chance)

Erkenne und bekenne deine Identität in Christus, CD für 12,00 EUR

Diese CD ist eine mit Musik unterlegte Predigt und vollgepackt mit der Offenbarung all dessen, was Jesus am Kreuz vollbracht hat. Die Wahrheit dessen, wer du in Christus bist, ist der Schlüssel zu einem siegreichen Leben. Gebrauche diesen Schlüssel, indem du die göttliche Kraft der Wahrheit proklamierst, dass du "geliebt, gewappnet, gefährlich" bist.

Buch



CD



Termine

Wir treffen uns regelmäßig:

Sonntags 10.00 Uhr
 Dienstags 15.30 – 17.30 Uhr
 Mittwochs
 Donnerstags 19.30 Uhr
 Donnerstags 19.30 Uhr
 Freitags 18.45 Uhr

Gottesdienst
 Spiele-Nachmittag für Kinder (Neu!)
 Mitarbeiter-Gebetsfrühstück
 Gemeindegebet (14-tägig)
 Frauen- und Männerabend (14-tägig)
 Jugendtreff

wöchentlich Hauskreise
 1 x im Monat 19.30 Uhr

Lobpreisabend

Freitag 11.12. 19.00 Uhr
 Sonntag 20.12.

Message Music im Bergmagazin in Marienberg
 Weihnachtsfeier mit Freunden und Gästen

Gebet

Ganz besonders danken wir allen von ganzen Herzen, die im Gebet hinter uns stehen. Eure Fürbitte bedeutet uns viel. Wir können bezeugen, dass so manche Kraft und Segen fließt, weil du in deinen Gebeten für uns dranbleibst! Aktuell beten wir für:

- Menschen, die sich mit in unsere Vision fürs Erzgebirge einklinken
- eine gelingende Startphase betreffs der neuen Räume in Marienberg
- um göttlichen Schutz für effektiven Gemeindebau
- um übernatürliche Heilung und Wiederherstellung für unseren Tobias Hoppe
- dass jeder seinen Platz in der Gemeinde findet, besonders für Leiter und Mitarbeiter in den Bereichen Kindergodi, Hausmeister und Kinderland wochentags.

Finanzen

Ganz herzlichen Dank an alle, die unsere Gemeindegründungsarbeit gerade in dieser neuen Etappe finanziell unterstützen. Wir beten und glauben, dass Gott aus jeder finanziellen Saat eine große Ernte wachsen lässt: hier im Erzgebirge, aber auch bei jedem Geber und Unterstützer persönlich. Das dürfen wir laut Gottes Wort erwarten. Gott segne euch dafür!

Spenden

Bitte ausschließlich für Spenden von außerhalb unserer Gemeinde zur Deckung der Mietkosten der neuen Gemeinderäume, sowie für Anschaffungen und Ausbau, siehe Bedarfsliste:

GGA-Marienberg
 Ktn. 0212077712
 BLZ: 870 690 75
 bei: Volksbank Mittleres Erzgebirge
 Verwendungszweck bitte angeben



Kontakt

GGA-Marienberg Telefon: 03735 – 609059
 c/o Tobias Landgraf Mobil: 0172-7631679
 Marienstraße 28 Email: info@gga-marienberg.de
 D-09496 Marienberg home: www.gga-marienberg.de



Redaktion

Kontakt:
 Tel.: 03735 - 609059; Mail: redaktion@gga-marienberg.de; home: www.gga-marienberg.de